

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte

(Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



Bestimmte Mineralölerzeugnisse werden ab Januar 2021 durch das Gesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen (BEHG) erfasst. In den Preisen sind daher ab Januar 2021 die Kosten für Emissionszertifikate enthalten, soweit sie anfallen.

Einen Überblick wie und auf welche Indizes sich die CO₂-Bepreisung auswirkt, finden Sie im Anhang.

Februar 2021

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 12.03.2021
Artikelnummer: 2170200212024

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- 1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

- 2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieseldieselkraftstoff und leichtes Heizöl
- 3 Überblick CO₂-Bepreisung

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

| | | |
|----------------------|---|------------|
| mg | = | Milligramm |
| KG (kg) | = | Kilogramm |
| M3 (m ³) | = | Kubikmeter |
| HL (hl) | = | Hektoliter |

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1 Erläuterungen

1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr, wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Energiesteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.

3 Im Publikationsbereich unter www.destatis.de – Wirtschaft – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Publikationen stehen zusätzlich folgende Veröffentlichungen aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte zur Verfügung:

- Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse
- Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)"
- Lange Reihen zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2

Über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) können aus der Erzeugerpreisstatistik ausgewertet werden:

- Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse
- Tiefer gegliederte Indexergebnisse als Zeitreihen, auch für längere Zeiträume. Die Indexreihen sind unterschiedlich lang. Monatsergebnisse liegen für einzelne Indizes ab Januar 1976 vor. Einige Jahresergebnisse stehen ab 1949 zur Verfügung.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de - Wirtschaft - Preise - Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte - Methoden - zur Verfügung steht.

4 Die folgenden Tabellen enthalten durchschnittliche Erzeugerpreise für ausgewählte Verkaufsfälle von **leichtem Heizöl, Motorenbenzin und Dieselkraftstoff**.

Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Einzelpreise werden bei den in Deutschland produzierenden Unternehmen erhoben, dabei ist ausschließlich deren Inlandsabsatz

berücksichtigt. Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben in Form einer Stichprobe, in der alle bedeutenden inländischen Produzenten enthalten sind. Die Preise werden im schriftlichen Verfahren direkt bei den Produzenten erfragt, **Stichtag der Erhebung** ist der 15. des Berichtsmonats. Alle Preise enthalten die jeweils gültige Energiesteuer einschl. der „Ökosteuer“ und den Erdölbevorratungsbeitrag, die Umsatzsteuer dagegen ist ausgeschlossen.

5 Für leichtes Heizöl werden Ergebnisse nach **ausgewählten Markttorten** nachgewiesen. Wegen fehlender Datengrundlage kann vom Berichtsmonat Januar 2019 an keine Firmengewichtung mehr erfolgen. Die einzelnen Preismeldungen fließen daher ungewichtet in die entsprechenden Aggregate ein.

6 Für **leichtes Heizöl¹⁾** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:

- Leichtes Heizöl bei Lieferung von mind. 500 t an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
- Leichtes Heizöl bei Lieferung in Tankkraftwagen an Verbraucher, 40-50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Markttorte berechnet. Folgende Summen werden angegeben:

- **Früheres Bundesgebiet:** Durchschnittspreis der Markttorte Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin.
- **Deutschland:** Durchschnittspreis der Markttorte Hamburg, Hannover, Bremen (für Verkaufsfall 2), Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden.
- **Rheinschiene:** Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen

7 Grundsätzlich werden bei der Berechnung von Durchschnittspreisen für leichtes Heizöl **sämtliche vorhandenen Preismeldungen** herangezogen. In den Preisen für Deutschland sind z.B. also auch unveröffentlichte Preise einzelner Markttorte enthalten.

8 Für **Motorenbenzin** wird folgender Verkaufsfall erhoben:

- Benzin bei Abgabe von 15-20 m³ an den Großhandel ab Lager

9 Für **Dieselmotorenkraftstoff** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:

- Dieselmotorenkraftstoff an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
- Dieselmotorenkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher, frei Zielort (Verkaufsfall 2)

10 Mineralölerzeugnisse sind ab Januar 2021 vom nationalen Brennstoffemissionshandel nach dem Gesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen (BEHG) erfasst. In den Preisen sind daher ab Januar 2021 die Kosten für Emissionszertifikate enthalten, soweit sie anfallen. Die Vermeidung von Doppelbelastungen für die Käufer von Brennstoffen, die sich aus dem BEHG und dem europäischen Emissionshandel ergeben würden, wird ebenfalls in den ermittelten Preisen berücksichtigt.

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

| Güterbezeichnung Handelsbedingungen | Frachtlage | Berichtsort bzw. Geltungsbereich | Jahresdurch- schnitt 2020 | 15. Februar 2020 | 15. Januar 2021 | 15. Februar 2021 |
|--|----------------------------|-------------------------------------|------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| Motorenbenzin bei Abgabe von 15-20 m ³ an den Großhandel (Superbenzin, Markenware) | | | EUR je hl | | | |
| | ab Lager | Deutschland | 97,24 | 109,60 | 107,06 | 109,49 |
| Dieselmotorenstoff ¹⁾ | | | | | | |
| bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel | ab Lager | Deutschland | 83,39 | 96,23 | 93,31 | 97,46 |
| bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher | frei Ver- brauchsstelle | Deutschland | 86,25 | 98,75 | 95,99 | 100,37 |
| Leichtes Heizöl ¹⁾ | | | | | | |
| bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel | ab Lager | Deutschland ²⁾ | 36,13 | 48,59 | 45,95 | 50,36 |
| Schwefelgehalt bis 50 mg/kg | | Früheres Bundesgebiet | 36,18 | 48,72 | 45,84 | 50,22 |
| | | "Rheinschiene" ³⁾ | 36,06 | 48,76 | 45,60 | 49,87 |
| | | Hamburg | 35,16 | 47,50 | 45,85 | 50,10 |
| | | Hannover | 36,01 | 48,14 | 46,30 | 50,88 |
| | | Düsseldorf | 35,56 | 48,24 | 45,73 | 49,83 |
| | | Frankfurt am Main | 36,44 | 48,94 | 45,56 | 50,07 |
| | | Mannheim/Ludwigshafen .. | 36,20 | 49,10 | 45,52 | 49,72 |
| | | Stuttgart | 36,54 | 49,67 | 45,57 | 49,91 |
| | | München | 37,69 | 50,32 | 46,11 | 50,68 |
| | | Berlin | 35,81 | 47,87 | 46,07 | 50,56 |
| bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag | frei Ver- braucher | Deutschland ⁴⁾ | 39,61 | 51,49 | 48,88 | 53,37 |
| Schwefelgehalt bis 50 mg/kg | | Früheres Bundesgebiet | 39,71 | 51,60 | 48,54 | 53,03 |
| | | "Rheinschiene" ³⁾ | 40,28 | 52,11 | 48,52 | 52,82 |
| | | Hamburg | 37,67 | 49,55 | 48,10 | 52,42 |
| | | Hannover | 38,59 | 50,63 | 48,90 | 53,23 |
| | | Düsseldorf | 40,04 | 52,66 | 48,69 | 52,98 |
| | | Frankfurt am Main | 40,63 | 51,38 | 48,20 | 52,14 |
| | | Mannheim/Ludwigshafen .. | 40,16 | 52,30 | 48,67 | 53,33 |
| | | Stuttgart | 39,75 | 51,67 | 47,90 | 52,50 |
| | | München | 41,46 | 53,27 | 48,87 | 54,17 |
| | | Berlin | 39,34 | 51,33 | 49,01 | 53,45 |
| | | Magdeburg | 39,38 | 51,16 | 49,32 | 54,16 |
| | | Dresden | 39,51 | 51,40 | 49,35 | 53,70 |

*) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. Energiesteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

1) Ab Januar 2019 ohne Firmengewichtung.

2) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin sowie Magdeburg, Leipzig, Dresden.

3) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig.

Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

Überblick über die Auswirkungen der nationalen CO₂-Bepreisung auf die Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölprodukte ab Januar 2021

| Erzeugnis | CO ₂ -Bepreisung (national) |
|---|--|
| Motorenbenzin (einschl. Flugbenzin) bei Abgabe an den Großhandel | je nach Anfall ¹ |
| Dieselmotorenkraftstoff bei Abgabe von mindestens 100 hl an Großhandel | je nach Anfall ¹ |
| Dieselmotorenkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher | enthalten |
| Leichtes Heizöl bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel | je nach Anfall ¹ |
| Leichtes Heizöl bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag | enthalten |

¹ Bei der Abgabe von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und leichtem Heizöl an den Großhandel kann in Abhängigkeit von den steuerlichen Voraussetzungen des beziehenden Großhändlers eine CO₂ Bepreisung beim Verkauf anfallen.